

Kontakt

Die Tierschutzbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Gerlinde von Dehn
Stadttor 1
40219 Düsseldorf
TierSchB@mlv.nrw.de

Impressum

Herausgeberin

Die Tierschutzbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen
im Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen

Redaktion

Dr. med. vet. Gerlinde von Dehn, Melina Brauers

Text

Dr. med. vet. Gerlinde von Dehn, Melina Brauers

Bildnachweise

Freepik, Shutterstock

Layout

zurlöwendesign® | Visuelle Kommunikation

Druck

Wir machen Druck



Facebook:

facebook.com/MLV.NRW



Instagram:

instagram.com/mlvnrw/



X:

[X.com/mlvnrw](https://x.com/mlvnrw)



LinkedIn:

<https://url.nrw/mlv.nrw>



Website:

www.mlv.nrw.de



IGEL – ein erstaunliches kleines Wildtier

Spannende Fakten über den Igel



Wusstest du, dass der Igel zu den Säugetieren gehört und wo er überall auf der Welt lebt? Igel leben in Afrika, Asien und Europa, aber der Braunbrustigel ist der Star in Europa – ihn kennen die meisten Menschen hier.

Igel und ihre coolen Stacheln

Igel haben einen besonderen Trick, um sich zu schützen: Auf ihrem Rücken tragen sie ganz viele Stacheln – wie kleine Nadeln. Fühlen sie sich bedroht, rollen sie sich blitzschnell zu einer Kugel zusammen. So werden ihre Stacheln zu einem echten Schutzschild! Coole Idee, oder? Nur wenige Tiere trauen sich, einen Igel anzugreifen. Zu ihren natürlichen Feinden gehören Eulen, Dachse und Füchse.



Wie groß sind Igel eigentlich?

Igel sind wahre Größenmeister! Sie können zwischen 22 und 35 Zentimeter groß werden – das ist so groß wie ein Lineal oder ein kleiner Plüschbär! Und sie wiegen ungefähr 0,5 bis 1,5 Kilogramm. Das ist in etwa so schwer wie eine volle Wasserflasche.

Igel sind Einzelgänger

Igel mögen es ruhig. Sie leben allein und treffen andere Igel nur, wenn es Zeit für die Paarung ist. Tagsüber sind Igel schwer zu finden, denn da schlafen sie gemütlich in Laubhaufen, Gestrüpp oder anderen geschützten Ecken. Nachts und in der Dämmerung werden sie aktiv und gehen auf Futtersuche.

Was steht auf der Speisekarte eines Igels?



Igel haben ganz schön Appetit! Sie lieben Insekten, Regenwürmer und Spinnen. Manchmal gönnen sie sich aber auch Schnecken, Frösche, kleine Schlangen oder sogar Mäuse! So ein kleiner Igel ist ein echter Allesfresser.

Igel im Winterschlaf – Zeit für eine lange Pause

Wenn der November kommt und es kalt wird, suchen sich Igel ein gemütliches und sicheres Versteck, zum Beispiel in einem Laub- oder Gestrüpphaufen. Dort rollen sie sich zusammen und halten Winterschlaf. Das heißt, sie schlafen den ganzen Winter über, bis es im Frühling wieder warm wird. Aber bevor sie sich zur Ruhe setzen, müssen sie ordentlich fressen, um für den Winter und die lange Futterpause gut gerüstet zu sein.





>> Steckbrief <<

Name:	Igel (Erinaceidae)
Klasse:	Säugetiere
Ordnung:	Insektenfresser
Familie:	Igel
Arten:	weltweit ca. 19
Merkmale:	bis zu 8 000 Stacheln am Rücken
Größe/Gewicht:	bis zu 35 cm lang & 1.500 g schwer
Nahrung:	Laufkäfer, Würmer, Asseln, Spinnentiere, Schnecken
Lebenserwartung:	bis zu 7 Jahre
Feinde/ Nahrungskonkurrenten:	Dachs, Eule, Fuchs

Welche Igel brauchen Hilfe?

- **verletzte/ranke Igel**
z. B. offene Wunden, Bewegungsprobleme
- **hilflose Igel**
z. B. eingeschlossene oder verhedderte Tiere
- **verwaiste Igeljunge**
z. B. hilflose Igelsäuglinge außerhalb eines Nestes

Wichtig!

Bevor ein Igel aus der Natur entnommen wird, sollte geklärt werden, ob das Tier wirklich Hilfe benötigt. Hierfür kannst du eine Igel- oder Wildtierstation um Hilfe bitten und den Zustand des Igels mit Bildern oder am Telefon schildern.

Weitere Informationen gibt es unter:
<https://www.mlv.nrw.de/themen/landestierschutzbeauftragte/>

Was tun, wenn du einen Igel gefunden hast?

- **Benötigt der Igel deine Hilfe?**
(krank, verletzt, hilflos)
- **Den hilfsbedürftigen Igel sichern:**
Mit einer alten Decke, Zeitung, Handschuhen oder einem alten Tuch aufnehmen, nicht mit den blanken Händen!
- **Erstunterbringung: Bringe den Igel ins Haus!**
Einen Eimer, Box oder Karton dick mit Zeitung auslegen (60 cm hoch oder abdecken, denn Igel sind Kletterkünstler!), nur Wasser oder etwas Rührei (ungewürzt) anbieten; **Ausnahme sind Igelbabys, hier erst Rücksprache mit der Igelstation halten!**
- Einen kleinen **Karton als Unterschlupf** zum Verstecken hineingeben
- **Bei Kälte eine Wärmequelle** (z. B. PET Flasche mit warmem Wasser) mit einem alten Handtuch umwickelt anbieten.
- **Wiegen!** Das Gewicht des Igels ist sehr entscheidend
- **Telefonischer Kontakt zu einer Igel- oder Wildtierstation:** Fundort, Fundzeitpunkt, Gewicht, Zustand, Fliegen, Zecken, Maden oder Fliegeneier zu sehen?
- **Bei Verletzungen** direkt einen igelkundigen Tierarzt oder Kleintierklinik aufsuchen



Wichtig!

Habe keine Angst vor Flöhen, die der Igel möglicherweise mitbringt → es sind Flöhe, die den Igel nur äußerst ungern verlassen!

Wo sind hier Gefahren für den Igel?



Bitte markieren

„Gefahren“ für Igel

Die größte Gefahr für den Igel sind wir Menschen und unsere Gewohnheiten. Zu den größten Risiken zählt der **Einsatz von Mährobotern** und anderen elektrischen Gartengeräten, die für die Igel zur lebensbedrohlichen Falle werden.

Was kann jeder tun?

- In Gruben, Kellerschächten und Schwimmbecken eine feste, 10cm breite **Ausstiegshilfe (mit kleinen Tritthilfen)** für Igel und andere Tiere einbauen.
- **Komposthaufen** grundsätzlich vorsichtig und gar **nicht** zwischen November und März umsetzen.
- Brauchtums- oder **Gartenfeuer** unmittelbar vor dem Abbrennen **vorsichtig per Hand umschichten**.
- Dichtes oder hohes **Gras vor dem Mähen nach Igel absuchen**. Mähroboter am besten gar nicht einsetzen und auf keinen Fall in der Dämmerung oder nachts.
- Auf **Pflanzenschutzmittel** im Garten **verzichten**, denn sie schaden dem Igel, sobald er sie mit der Nahrung, die er im Garten findet, aufnimmt.
- **Müll** aus der Umwelt **entfernen, gelbe Säcke** nicht auf den Boden stellen, sondern **am Zaun anhängen**.

Igel-Quiz: Wahr oder Falsch?

- a) Der Braunbrustigel kann bis zu 7 Jahre alt werden.
- b) Auch im Gesicht und am Bauch haben Igel Stacheln.
- c) Igel leben in großen Gruppen zusammen.
- d) Igel sind in der Nacht aktiv.
- e) Igel halten einen Winterschlaf.
- f) Manchmal essen Igel auch Schnecken oder Frösche.
- g) Der Igel hat viele Feinde, wie Mäuse oder Insekten.

Wahr: a,d,e,f - Falsch: b,c,g



Checkliste für einen igelfreundlichen Garten: Würde sich ein Igel in Deinem Garten wohlfühlen?

- ein ruhiger Unterschlupf**
 - Laubhaufen, Äste oder Steine als Verstecke vorhanden? ☐
 - Winterquartier (Igelhaus)? ☐
- Durchgängige Zäune**
 - mind. 10cm x 10cm? ☐
 - "Igeltor"? ☐
- Wasserquelle**
 - kleine Schale Wasser für den Igel vorhanden? ☐
- heimische Pflanzen**
 - wilde Blumen oder Sträucher für Insekten und Tiere? ☐
 - gibt es einheimische Pflanzen? ☐
- Vermeidung von Giftstoffen**
 - keine Gifte im Garten, wie Blaukorn oder Unkrautvernichter? ☐
- sichere Wege und Plätze**
 - keine Gruben wo der Igel hineinfallen könnte? ☐
 - Teich od. Pool: gibt es eine Ausstiegshilfe für Tiere? ☐
- Gefahrenquellen**
 - keine Netze, in denen sich ein Igel verfangen könnte? ☐
 - kein Abfall oder Behälter, in denen ein Igel stecken bleiben kann? ☐
- Herbstvorbereitung**
 - Laub und Pflanzenreste für Igel und Insekten liegenlassen ☐